

# ADAM ELSHEIMER: Aurora



**Aurora, das Morgenlicht.** Adam Elsheimer hatte das Bild eigentlich als Szene aus **Ovids Metamorphosen** konzipiert: Galatea und Acis verstecken sich vor dem Zyklopen, der selbst in Galatea verliebt ist. Adam Elsheimers ausgeprägte Wahrnehmungsfähigkeit und sein Sinn für **Licht und Schatten** veranlassten ihn, die Figuren links unten derart dunkel zu übermalen, dass fast nur noch eine stimmungsvolle, beinahe impressionistische Landschaft im goldenen Licht der aufgehenden Sonne übrig blieb.

Die „**Aurora**“ gilt als eines der ersten reinen Landschaftsbilder in der Kunstgeschichte; es ist Vorbild für zahlreiche Nachfolger und früher **Beginn der Entwicklung zur Landschaftsmalerei**, vor allem in den Niederlanden. Doch zunächst nahm Adam Elsheimer damit Einfluss auf die französische Malerei. Aus der realistischen Darstellungsweise Elsheimers entwickelte sich eine idealisierte Landschaft, heroische und arkadische Landschaften folgten; namhafter Vertreter dieser Gattung ist Nicolas Poussin, der in der gleichen römischen Kirche beigesetzt ist wie Adam Elsheimer: S. Lorenzo in Lucina.



Um 1606, Öl auf Kupfer, 170 mm x 225 mm,  
Braunschweig, Herzog-Anton-Ulrich Museum

### Typisch Elsheimer:

Die Tiefe der Landschaft  
Die Bäume im Gegenlicht  
Die Stimmungsmalerei

Erfahren Sie mehr:

Adam Elsheimer Stationen



ADAM ELSHEIMER INITIATIVE  
Stadecken-Elsheim  
[www.aei.stadecken-elsheim.de](http://www.aei.stadecken-elsheim.de)

